

Tag der Begegnung

Das Sommer- und Quartierfest im Zopf

Am 18. August 2019 führte das Alterszentrum im Zopf das traditionelle Fest „Tag der Begegnung“ durch.

Auch dieses Jahr durften wir über fünfhundert Gäste begrüßen, welche zum Teil auch von ausserhalb Entfeldens angereist waren. Die Heimleitung eröffnete das Fest pünktlich um 11:00 Uhr und übergab nach einer kurzen Ansprache unter dem Motto: „Vertrauen und Ehrlichkeit“ an den Pfarrer Peter Hediger und den Diakon Alex Bugmann, welche unter Begleitung der Musikgesellschaft Oberentfelden durch den ökumenischen Gottesdienst führten.

Das Fest wurde in den bekannten und gefestigten Traditionen abgehalten, nicht jedoch ohne einige Neuerungen.

Zum Einen gab es dieses Jahr erstmals eine Tombola mit tollen Preisen, welche auf grosses Interesse gestossen ist. Die Lose waren bis zum Ende des Tages dann auch fast ausverkauft.



Zum Anderen ersetzten die „Entenköche“ die langjährigen „Safran-Köche“. Der Wechsel erfolgte auf Wunsch der Safran-Köche, welche nach vielen Jahren nun etwas kürzer treten wollten.



Die „Entenköche“

Die Bezeichnung der neuen Köche leitet sich übrigens aus „Entfelden“ ab, da alle Köche aus Ober- und Unterentfelden kommen.

Die „Entenköche“ hatten ihren Einstand bravourös gemeistert und unser Küchenteam tatkräftig unterstützt. Ihnen gebührt ein grosser Dank und wir freuen uns sehr, wenn wir sie im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen dürfen.

Dann, um 12:00 Uhr, folgte der kulinarische Teil 1 im Programm. Das Küchenteam, zusammen mit den „Entenköchen“ verwöhnten die Gäste mit herrlichem Risotto und Aargauer Braten. Dazu gab es zahlreiche Salate mit verschiedenen Saucen nach Wahl. Zur Nachspeise bot das Dessertbuffet eine grosse Auswahl an Kuchen und Torten. Wer Lust auf ein Glacé hatte, konnte sich beim Glacéwagen aus vielen frischen Geschmacksrichtungen bedienen.

Musikalische Reise

Nachdem die Gäste durch die Musikgesellschaft Oberentfelden bereits musikalisch eingestimmt wurden, übernahmen die mittlerweile bereits „traditionellen“ Swiss Boys mit ihrem Programm „e glatti Musig“ das musikalische Programm. Sie verstanden es vorzüglich, Stimmung zu erzeugen und die Gäste zu unterhalten, weswegen sie nicht nur am Zopf-Fest sehr beliebt sind.

Den Höhepunkt setzte ab 15:00 Uhr dann der „Volksrocker Willy Tell“. Er nennt seine Musik schlicht Volks-Alpen-Rock. Wer nun

denkt, es gehe hier mit langhaarigen und sehr lauten Hardrockern zu und her, sieht sich getäuscht. Ein erfrischend auftretendes Duo, mit typisch schweizerischer Ausrichtung bringt es auf gekonnte Art und Weise fertig, Folklore mit Jodeln und moderner Musik elegant zu kombinieren und sehr volksnah vorzutragen.



„Volksrocker Willy Tell“

Die Stimmung unter den Gästen erreichte ihren Höhepunkt schon früh und bald blieb niemand mehr auf den Stühlen sitzen. Die Heimleitung erhielt zahlreiche Anfragen der Gäste, ob Willy Tell wohl auch im nächsten Jahr im Zopf sein wird. Es sei soviel verraten, es sind diesbezüglich Gespräche im Gang.

Die musikalische Reise setzte sich dann mit dem Akkordeon-Orchester Oberentfelden-Schöffland fort. Auch sie bildeten einen wertvollen Beitrag zum gesamten Programm. Ihre Musik wurde von den Gästen sehr geschätzt und bildete einen angenehmen Kontrast zum Programm.

Grillplausch

Um 16:30 eröffneten das Küchenteam mit den „Entenköchen“ den kulinarischen Teil 2 mit dem Grillbuffet. Neben Steaks wurden Kalbs- und Schweinsbratwürste zubereitet. Wer es lieber etwas schärfer mochte, konn-

te auch eine Salsiccia Picante wählen. Sämtliches Fleisch wurde im Übrigen von regionalen Metzgern bezogen.



Ein Teil des Küchenteams

Für die kleinen Gäste stand die Hüpfburg natürlich ebenfalls wieder zur Verfügung und wurde auch rege genutzt.

Ein gelungenes und erfolgreiches Fest

Wir durften einen weiteren aussergewöhnlichen Tag, zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Nachbarn und Freunden erleben. Die zahlreichen Gäste ermutigen uns mit ihrer Freude, den Anlass immer wieder gerne zu organisieren.

Es bleibt uns, uns bei den vielen, freiwilligen Helferinnen und Helfern zu bedanken, welche uns diesen wundervollen Tag erst ermöglicht haben.

Ein besonderer, herzlicher Dank gebührt unseren Sponsoren, welche uns wertvolle Unterstützung angeboten haben:

Aargauer Kantonalbank

Raiffeisenbank Oberentfelden

Getränkeland AG Oberentfelden

Metzgereien Scheidegger und Berchtold

Webstar, E. Weber & Cie AG